



# Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.

Rundbrief 2010 Nr. 7

21. Dezember 2010

## Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres versenden wir einen weiteren Rundbrief. Es ist der insgesamt siebte in 2010. Dies allein zeigt, dass es viel zu berichten gab. Eine ausführliche Chronik findet sich wie immer in der bald erscheinenden aktuellen Ausgabe der Vereinszeitschrift. Wir hoffen, dass es im Jahr 2011 ähnlich sein wird.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und am Verein Interessierten frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

### AKTUELLE VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

Das zweite Veranstaltungsprogramm des Jahres 2010 ist mit einem gelungenen Vortragsabend zu Ende gegangen.

#### BERICHT

#### Das perfekte Dinner - Ernährung in der Vorgeschichte

*Sabine Kuhlmann*

Am Freitag, den 19.11.2010, fand der zunächst verschobene Vortragsabend „Das Perfekte Dinner - Ernährung von der Steinzeit bis zur Römerzeit“ in veränderter Form unter dem Titel „Ernährung in der Vorgeschichte“ im Gewölbekeller des Instituts für Vor- und Frühgeschichte statt. Für die Nutzung des Saales sei an dieser Stelle Herrn Prof. Oldenstein und dem Institut herzlich gedankt. Die kleine, aber äußerst interessierte Gruppe von fünf Gästen, zwei Vorständen und einer dpa-Reporterin konnte bei einem Glas kühler Apfelmilch einen ersten Eindruck von den Nahrungsmitteln der Vorgeschichte sammeln und sich auf den folgenden Vortrag einstimmen. Vor dem Hintergrund eines reichhaltigen Buffets aus jungsteinzeitlichen und eisenzeitlichen Speisen begann darauf der Vortrag. Nach einer kurzen Einführung in den Begriff der



*Beim perfekten Dinner (Foto: P. Jung).*

Vorgeschichte, gab die Vortragende, Sabine Kuhlmann, einige Erläuterungen zu den Methoden der Ernährungsrekonstruktion. Anschließend tauchten die Beteiligten in die verschiedenen Zeiten der Vorgeschichte ein, beginnend mit einem Einblick in die Ernährung der älteren Steinzeit mit ihren Jäger- und Sammlergruppen. Für die jüngere Steinzeit konnten die bedeutenden Veränderungen in der Produktion, Lagerung und Nahrungszubereitung infolge der neu eingeführten Landwirtschaft aufgezeigt werden. Mit den Innovationen im Ackerbau und der Viehzucht, die die anschließende Bronze- und Eisenzeit mit sich brachten, einhergehend mit importierten, bislang



## ARU-Rundbrief 2010 Nr. 7

unbekannten Nahrungspflanzen fand der Vortrag seinen Abschluss und leitete in den genussreichen Teil des Abends über. Bei Pilzragout, Thymianbrot und Möhrenbratlingen entfaltete sich eine anregende Diskussion über die spannenden Aspekte der vorgeschichtlichen Nahrungsbeschaffung und -zubereitung.

Um über den Abend hinaus etwas von dem Dargebotenen mitzunehmen, lagen die Rezepte der servierten Speisen in Form eines kleinen Kochbuches zum Mitnehmen aus. Dieses Angebot wurde zahlreich genutzt. Darüber hinaus konnte der Verein zwei Exemplare der Vereinszeitschrift verkaufen. Trotz einiger organisatorischer Pannen konnte dieser letzte Programmpunkt das 2. Halbjahr 2010 erfolgreich abschließen.

### Künftige Veranstaltungen

Um in Zukunft das Anbieten von Veranstaltungen flexibler handhaben zu können, haben wir uns zu einer formalen Änderung entschlossen.

Die Veranstaltungen werden nicht mehr in Halbjahresprogrammen zusammengefasst, sondern in loser Folge angeboten. Dies ermöglicht es den Leitenden, jederzeit eine Veranstaltung anzubieten und verteilt den organisatorischen Aufwand besser.

Somit entfallen die beiden jährlichen Veranstaltungsflyer. Die Erfahrungen der letzten Programme haben ohnehin gezeigt, dass nahezu alle Anmeldungen nach Versenden der Pressemitteilungen erfolgt sind, die Flyer somit nicht viel Wirkung zeigten.

Die Veranstaltungen werden künftig zusätzlich direkt in den Rundbriefen, auf der Homepage und weiterhin in Facebook angekündigt.

Abschließend wollen wir bereits an dieser Stelle eine erste Veranstaltung im Jahr 2011 bekannt machen:

### ANKÜNDIGUNG

#### Haute Cuisine im römischen Mainz - Vortrag -

*Margarethe König*

Die Untersuchungen von Pflanzenresten in Zusammenhang mit archäologischen Ausgrabungen im Stadtgebiet von Mainz geben uns einen Einblick in die Ernährungsverhältnisse der römischen Bevölkerung. Dabei können wir eine große Vielfalt bei den „Grundnahrungsmitteln“, aber auch bei deren Ergänzung, feststellen. Selbst auf Importe wie Datteln und Oliven musste die damalige, durch die Militärpräsenz „multikulturelle“ Bevölkerung nicht verzichten. Im Anschluss an den Vortrag erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, pflanzliches Originalmaterial in Augenschein zu nehmen.

- Termin: Samstag, 28. Mai 2011,  
14:30 bis ca. 17:00 Uhr
- Ort: Institut für Vor- und Frühgeschichte,  
Schillerstraße 11, Mainz  
(Schönborner Hof, Südflügel)
- Anmeldung: erbeten (unter 0151 – 53097765 oder  
[anmeldung@archaeologie-rheinhausen.de](mailto:anmeldung@archaeologie-rheinhausen.de)),  
maximal 15 Teilnehmende

Archäologie in Rheinhausen  
und Umgebung e.V.

Mobil: 0151 – 530 977 65  
[www.archaeologie-rheinhausen.de](http://www.archaeologie-rheinhausen.de)  
[vorstand@archaeologie-rheinhausen.de](mailto:vorstand@archaeologie-rheinhausen.de)  
Postfach 1130  
55001 Mainz  
Bankverbindung:  
Mainzer Volksbank  
BLZ 551 900 00  
Kto.-Nr. 716 826 011